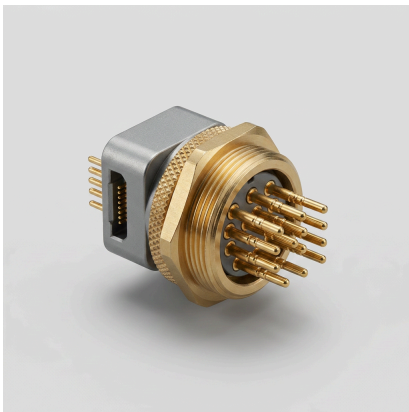


ANWENDUNGSBEISPIEL

PRÜFUNG VON MAGNETISCHEN RESTFELDERN AN NICHT-MAGNETISCHEN ELEKTRONISCHEN STECKVERBINDERN

Bei der Verarbeitung können winzige Steckverbinder magnetisch verunreinigt werden. Die Differenzfeldmessung mit MAGNETOSCOP oder MAGNETOMAT erkennt Anomalien mit hoher Empfindlichkeit.



DIE HERAUSFORDERUNG

Hersteller magnetisch sensibler Geräte müssen sicherstellen, dass Steckverbinder und Komponenten magnetisch „sauber“ sind. Trotz qualifizierter nichtmagnetischer Rohmaterialien können durch Bearbeitung magnetische Verunreinigungen entstehen. Bei nur wenige Millimeter großen Bauteilen ist eine klassische Permeabilitätsmessung nicht mehr geeignet, sodass alternative hochempfindliche Verfahren erforderlich sind.

DIE LÖSUNG

Die Restmagnetfeldmessung erfolgt mit MAGNETOSCOP oder MAGNETOMAT in Kombination mit einer Differenzsonde wie der PFD-100. Die gegenseitig ausgerichteten Sensoren kompensieren Umwelteinflüsse und erfassen lokale magnetische Anomalien. Das Bauteil wird auf einem Sensor positioniert, wodurch remanente Magnetfelder präzise bestimmt werden können.



DAS ERGEBNIS

Die Differenzmessung ermöglicht eine hochempfindliche Erkennung von Restmagnetfeldern an kleinen Steckverbindern. Störfelder werden effektiv minimiert, was Reproduzierbarkeit und Messsicherheit erhöht. Das Verfahren unterstützt die Qualitätssicherung nichtmagnetischer Elektronikkomponenten und gewährleistet magnetische Reinheit in sensiblen Anwendungen.

DIE PRODUKTE

MAGNETOMAT

PC-unterstütztes Magnetometer zur Messung von magnetischer Flussdichte und relativer Permeabilität



MAGNETOSCOPI

Portable Lösung zur Messung Magnetischer Flussdichte und Relativer Permeabilität



foerstergroup.com



Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale

Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com